

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 16. April 2013

Sind deutsche Unternehmen endlich SEPA-fit?

Neue Umfrage untersucht den Zahlungsverkehr und die SEPA-Umsetzung in Deutschland

Mit einer erneuten Befragung möchte ibi research an der Universität Regensburg zusammen mit van den Berg, dem Bank-Verlag und InterCard zum zweiten Mal die aktuellen Trends und Anforderungen im Zahlungsverkehr ermitteln. Wie schon bei der ersten Erhebung Ende letzten Jahres richtet sich die Befragung auch diesmal wieder an Unternehmen aller Größenklassen sowie Behörden und Vereine. Dabei geht es um die zentrale Frage: Wie weit ist der Umstellungsprozess für SEPA in den Organisationen schon fortgeschritten? Die Teilnahme ist unter www.sepa-wissen.de/umfrage möglich.

Der Zahlungsverkehr befindet sich im ständigen Wandel. Eines der brisantesten Themen ist die Abschaffung der bestehenden Überweisungs- und Lastschriftverfahren durch die europäische Gesetzgebung zum 1. Februar 2014. Aus diesem Grund müssen sich insbesondere Unternehmen, Behörden und Vereine auf starke Veränderungen im in- und ausländischen Zahlungsverkehr einstellen. Denn: Es gibt keine Alternative.

Aber: Wie die Studie „SEPA-Umsetzung in Deutschland“ zeigte, war noch vor einem halben Jahr SEPA einem knappen Drittel der befragten Unternehmen noch nicht bekannt und viele sahen noch keinen sofortigen Handlungsbedarf. So hatte jeder Vierte nach eigenen Angaben nur vage Vorstellungen von SEPA und 6 Prozent sogar noch nie etwas davon gehört. Vor allem kleine Unternehmen hatten demnach einen hohen Informations- und Handlungsbedarf. Selbst die Europäische Zentralbank appelliert mit Nachdruck, dass Länder mit großem Lastschriftaufkommen wie Deutschland bis mindestens September 2013 die Mehrheit der Transaktionen über SEPA-Lastschriften einziehen. Nur so könne die Umstellung Anfang nächsten Jahres überhaupt noch gelingen.

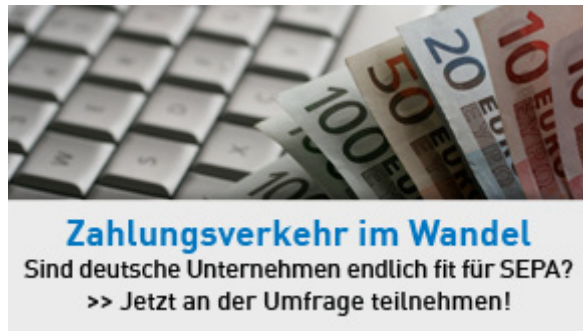
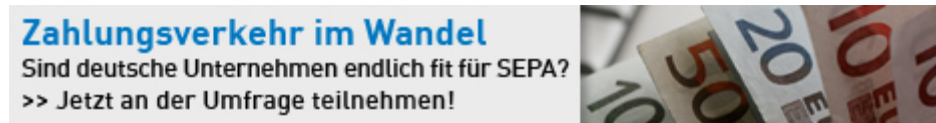
Die zweite Runde der Studie soll nun angesichts des immer kleiner werdenden Zeitfensters bis zur Deadline am 1. Februar 2014 den Entwicklungsstand aufzeigen, ob bzw. was in den letzten sechs Monaten in Sachen SEPA bei den Organisationen in Deutschland passiert ist. Die Teilnahme an der Befragung ist unter www.sepa-wissen.de/umfrage möglich.

Die Brisanz des Themas ist jedenfalls enorm, wie auch Dr. Ernst Stahl von ibi research her-
ausstellt: „Es ist erschreckend und unverständlich, dass sich bis jetzt noch viel zu wenige
Unternehmen und Vereine mit dem Thema SEPA beschäftigt haben. Der Großteil der Unter-
nehmen, die regelmäßig viele Lastschriften einziehen und die Umstellungen zu spät vor-
nehmen, riskiert damit sogar zumeist unwissentlich mögliche Liquiditätsprobleme.“

Die wichtigsten Informationen zur Umfrage auf einen Blick:

Titel:	Zahlungsverkehr im Wandel – Sind deutsche Unternehmen endlich fit für SEPA?
Zielgruppe:	Deutsche Unternehmen, Behörden und Vereine
Erhebungszeitraum:	12. April bis 16. Juni 2013
URL:	www.sepa-wissen.de/umfrage

Ausgewähltes Bildmaterial:



Wichtige Informationen zu SEPA erhalten Sie auch unter www.sepa-wissen.de

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an und ist Initiator und Herausgeber des E-Commerce-Leitfadens (www.ecommerce-leitfaden.de).

Weitere Informationen: www.ibi.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Carolin Nafz
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Telefax: 0941 943-1888
E-Mail: info@ibi.de